



Auskunft erteilen:  
Frau Brunke /  
Frau Uibel / Herr Spieker

Telefon:  
02306 100 415

Fax:  
02306 100412

Datum:  
14.03.2018

## Fachschule für Sozialpädagogik

# Bewerbung um einen Praktikumsplatz für das ErzieherInnen-Mittelstufen-Praktikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Wochen begeben sich die Studierenden unserer Fachschule für Sozialpädagogik auf die Suche nach einem Praktikumsplatz für ihr Mittelstufenpraktikum:

Nachdem sie in der Unterstufe erste Praxiserfahrungen in Regelgruppen des Elementarbereichs sammeln durften, geht es für unsere angehenden ErzieherInnen im nächsten Jahr darum, ein für sie i.d.R. neues Arbeitsfeld / eine andere Altersstufe kennenzulernen.

Die vorgesehenen acht Praktikumswochen gliedern sich hierbei wie folgt:

- **Orientierungspraktikum (1 Woche):** 24.09.2018 – 28.09.2018
- **Blockpraktikum (7 Wochen):** 21.01.2019 – 08.03.2019

**Können Sie sich eine Kooperation im Rahmen der Praktikumsbetreuung unserer Studierenden vorstellen? Hierüber würden wir uns sehr freuen.**

**Bitte beachten Sie die auf der Rückseite angeführten Bedingungen, welche bei der Aufnahme eines Praktikumsverhältnisses erfüllt sein müssen.  
Im Falle einer Zusage können Sie das beiliegende Formblatt verwenden.**

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich unter der oben angegebenen Telefonnummer zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Sabrina Neumann / Carmen Uibel  
(Klassenlehrerteam der zukünftigen FP2)

für das gesamte PraxislehrerInnenteam der Fachschule für Sozialpädagogik



**Hiermit bewerbe ich mich um eine Praktikumsstelle für die folgenden Zeiträume:**

- **FP2-Orientierungspraktikum:** 24.09.2018 – 28.09.2018 (1 Woche)
- **FP2-Blockpraktikum:** 21.01.2019 – 08.03.2019 (7 Wochen)

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Straße, Hausnummer*

\_\_\_\_\_  
*Datum der Antragstellung*

\_\_\_\_\_  
*PLZ, Wohnort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon / Mailadresse*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Schülerin/des Schülers*

**Angaben zur Einrichtung:**

**Praktikumsstätte:** \_\_\_\_\_

**Träger:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Leiterin/Leiter der Ausbildungsstätte*

\_\_\_\_\_  
*Praxisanleiterin/Praxisanleiter der Einrichtung/ Beruf/ tätig seit*

Vorgesehene Arbeitszeiten bzw. Wochenstundenzahl: \_\_\_\_\_

Art der zu betreuenden Gruppe und Altersstruktur: \_\_\_\_\_

Evtl. besondere Einsatzbereiche / Aufgabenschwerpunkte des Praktikanten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift der Leiterin /des Leiters*

\_\_\_\_\_  
*Stempel der Einrichtung*

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!**



## Bitte beachten Sie bei der Auswahl einer Praktikumsstelle folgende Bedingungen:

- Es handelt sich um eines der folgenden Arbeitsfelder:
  - OGS/OGATA (Offene Ganztagschule)
  - Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, hier insbesondere
    - Tagesgruppe (§ 32)
    - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34)
    - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35)
  - Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Freizeitstätten)
  - U3-Gruppen in Kindertageseinrichtungen (gerne reine U3-Gruppen, möglich sind aber auch altersgemischte Gruppen mit mind. 6 U3-Kindern)
- Die PraktikantIn ist in dem Maße, wie es rechtliche Beschränkungen (vgl. z.B. Aufsichtspflicht) zulassen, in die Arbeit im pädagogischen Alltag einzubinden - mit dem Ziel, die Einrichtung und das Arbeitsfeld möglichst in ihrer/seiner Gesamtheit kennenzulernen.
- Es müssen die regulären **Arbeitszeiten von i.d.R. 39 Wochenstunden** geleistet werden können. In dieser Zeit ist sicherzustellen, dass unserer Studierenden / unserem Studierenden die Betreuung und Anleitung durch eine erfahrene Fachkraft Ihrer Einrichtung angeboten werden kann, wobei diese über mind. zweijährige einschlägige Berufserfahrung verfügen sollte.
  - **Betrifft v.a. den Bereich Jugendhilfe:** Evtl. können Sie es den Studierenden auch ermöglichen, vereinzelt (!) Nacht- oder Wochenenddienste miterleben zu dürfen. Der Schwerpunkt sollte allerdings in diesem relativ kurzen Praktikum noch<sup>1</sup> darauf liegen, die „reguläre“ Tagesstruktur der Einrichtung kennenzulernen. Wichtig ist in diesen Fällen auch, dass eine angemessene Begleitung unserer Berufsanfänger durch erfahrene Fachkräfte gewährleistet ist. Außerdem ist zu gewährleisten, dass genügend Zeitfenster im Rahmen der Schulwoche (Werktage) für die vorgeschriebenen Praxisbesuche zur Verfügung stehen.
  - **Betrifft v.a. den Bereich OGS:** Um auf die geforderte Wochenstundenzahl im Praktikum zu kommen, wird es notwendig sein, zusätzlich zu den Kernstunden der OGS-Betreuung am Unterricht der Grundschule teilzunehmen.
- In der Einrichtung/Gruppe muss die Ableistung der Praktikumsaufgaben, insbesondere das Arbeiten in Projekten, möglich sein:
  - Während des einwöchigen **Orientierungspraktikums** sind zunächst keine Besuche durch Lehrkräfte vorgesehen. Den Studierenden wurden aber bereits ihre PraxislehrerInnen zugeteilt, die bei Fragen und Problemen natürlich kontaktiert werden können.
  - Während des **Blockpraktikums** werden die Studierenden durch die jeweiligen Lehrerinnen/Lehrer in den Einrichtungen mindestens dreimal vor Ort besucht. Terminabsprachen für Praxisbesuche erfolgen rechtzeitig.
- Die sozialpädagogische Einrichtung sollte nicht in unmittelbarer Nähe der Wohnung der PraktikantIn/des Praktikanten liegen. Er/sie sollte möglichst keine Einrichtung wählen, die er/sie als Kind besucht hat.

---

<sup>1</sup> Im Anerkennungs-jahr sind Nacht- oder Wochenenddienste durchaus gängig.